

06.01.94

VP

Vorlage

an den Bundesrat

**Personelle Veränderungen im Infrastrukturrat beim Bundesministerium
für Post und Telekommunikation**

Der Parlamentarische Staatssekretär beim
Bundesminister für Post und Telekommunikation

Dr. Paul Laufs

513-2 B 1149

Bonn, den 4. Januar 1994

An den

Präsidenten des Bundesrates

Gemäß § 32 Abs. 6 Satz 2 Postverfassungsgesetz scheiden Mitglieder des Infrastrukturrates aus diesem Amt aus, wenn die Voraussetzungen ihrer Benennung wegfallen. Das gleiche gilt gemäß § 32 Abs. 8 für stellvertretende Mitglieder.

Im Land Sachsen-Anhalt wurden am 15.12.93 die Mitglieder der neuen Landesregierung im Landtag vereidigt, der die bisherigen Minister Dr. Horst Rehberger und Hans-Jürgen Kaesler nicht mehr angehören. Sie scheiden damit zugleich aus dem Infrastrukturrat aus.

Der Bundesrat hat gemäß § 32 Postverfassungsgesetz gegenüber der Bundesregierung das Vorschlagsrecht für die Ernennung eines Mitgliedes und eines Stellvertreters.

Ich bitte deshalb, einen entsprechenden Beschluß des Bundesrates herbeizuführen. Auf die allgemeine politische Zielsetzung, vermehrt auch Frauen in Gremien zu berufen, weise ich besonders hin.



04.02.94**Beschluß
des Bundesrates**

**Personelle Veränderungen im Infrastrukturrat beim Bundesministerium für
Post und Telekommunikation**

Der Bundesrat hat in seiner 665. Sitzung am 4. Februar 1994 beschlossen,
für den aus der Landesregierung Sachsen-Anhalt ausgeschiedenen Minister Dr. Horst
Rehberger als Nachfolger

Herrn Rainhard Lukowitz,
Minister für Wirtschaft, Technologie und Verkehr
des Landes Sachsen-Anhalt,

gemäß § 32 Abs. 3 PostVerfG als Mitglied und
für den ausgeschiedenen Minister Hans-Jürgen Kaesler als Nachfolger

Herrn Dr. Karl-Heinz Daehre,
Minister für Raumordnung, Städtebau
und Wohnungswesen des Landes Sachsen-Anhalt,

gemäß § 32 Abs. 4 PostVerfG als stellvertretendes Mitglied
für den Infrastrukturrat beim Bundesministerium für Post und Telekommunikation zur
Ernennung vorzuschlagen.